

# Bayerische Wirtschaft verharrt im Dauertief

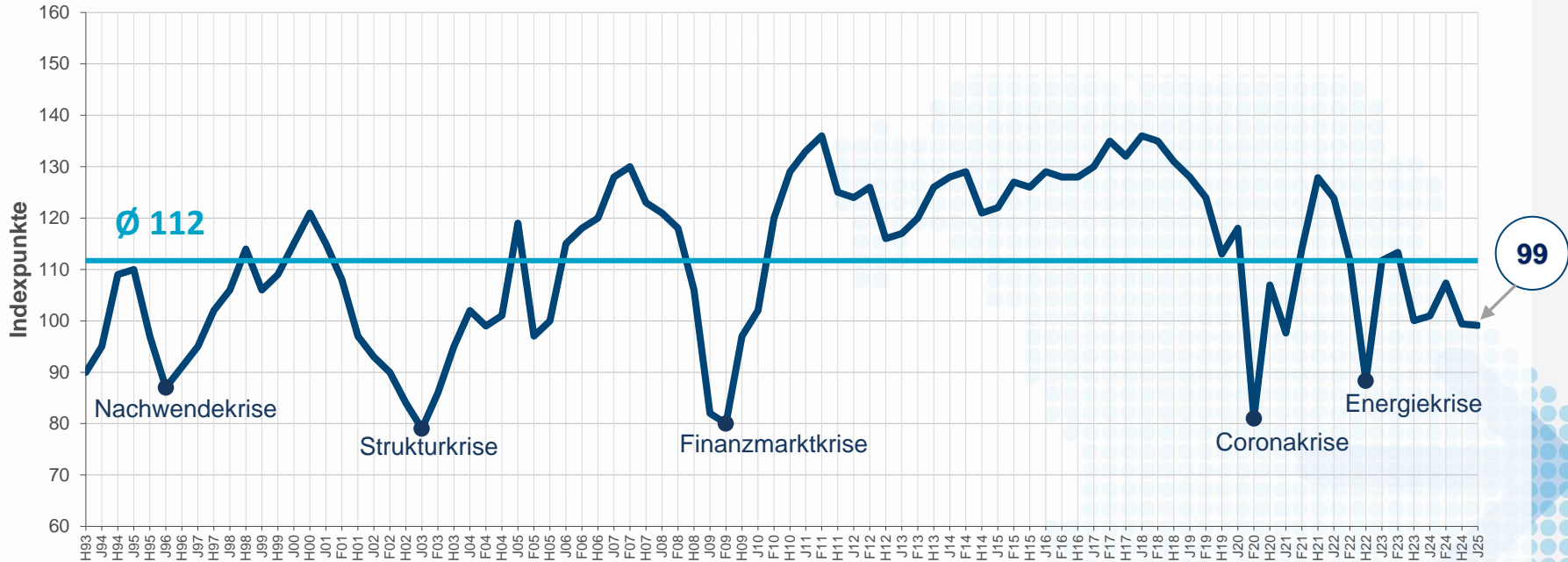
BIHK-Konjunkturumfrage

Befragungszeitraum: 06.01.2025 bis 16.01.2025

Eingegangene Antworten: 3.600

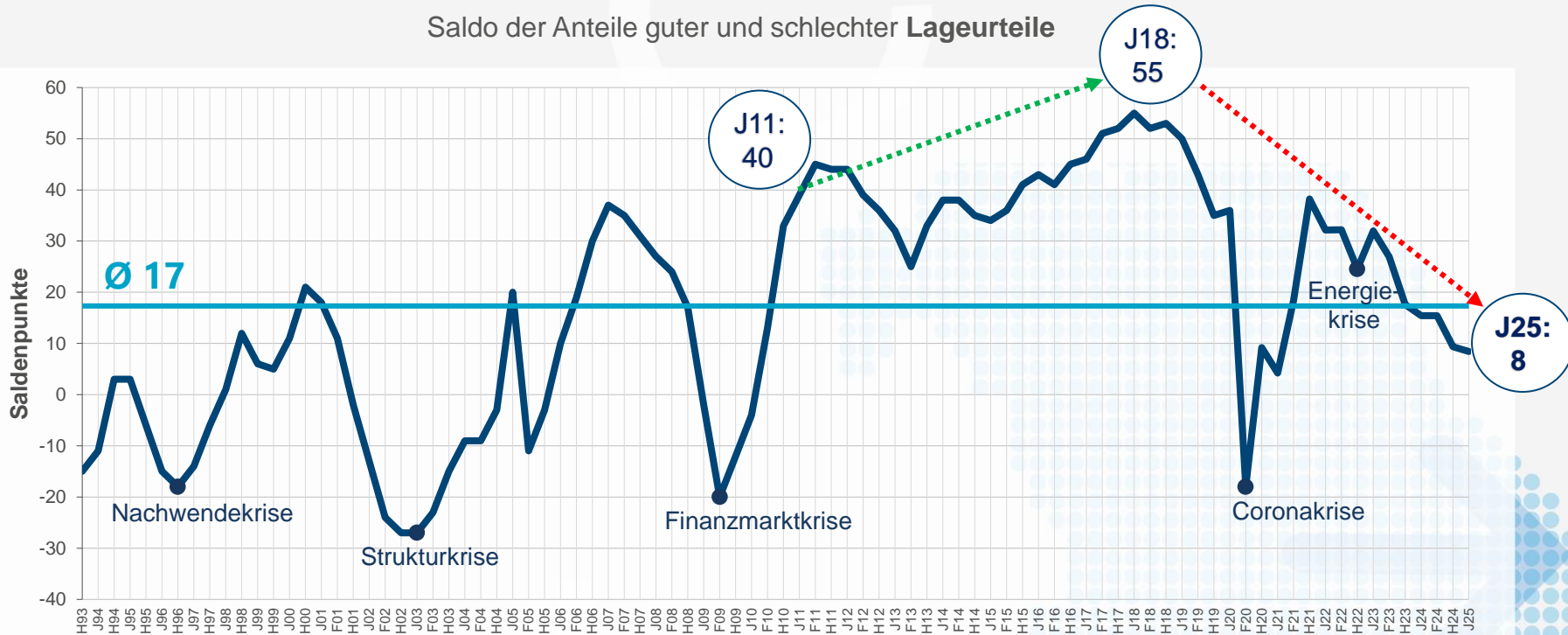
# Trübe Stimmung hält an

BIHK-Konjunkturindex: Geometrisches Mittel der Lage- und Erwartungssalden



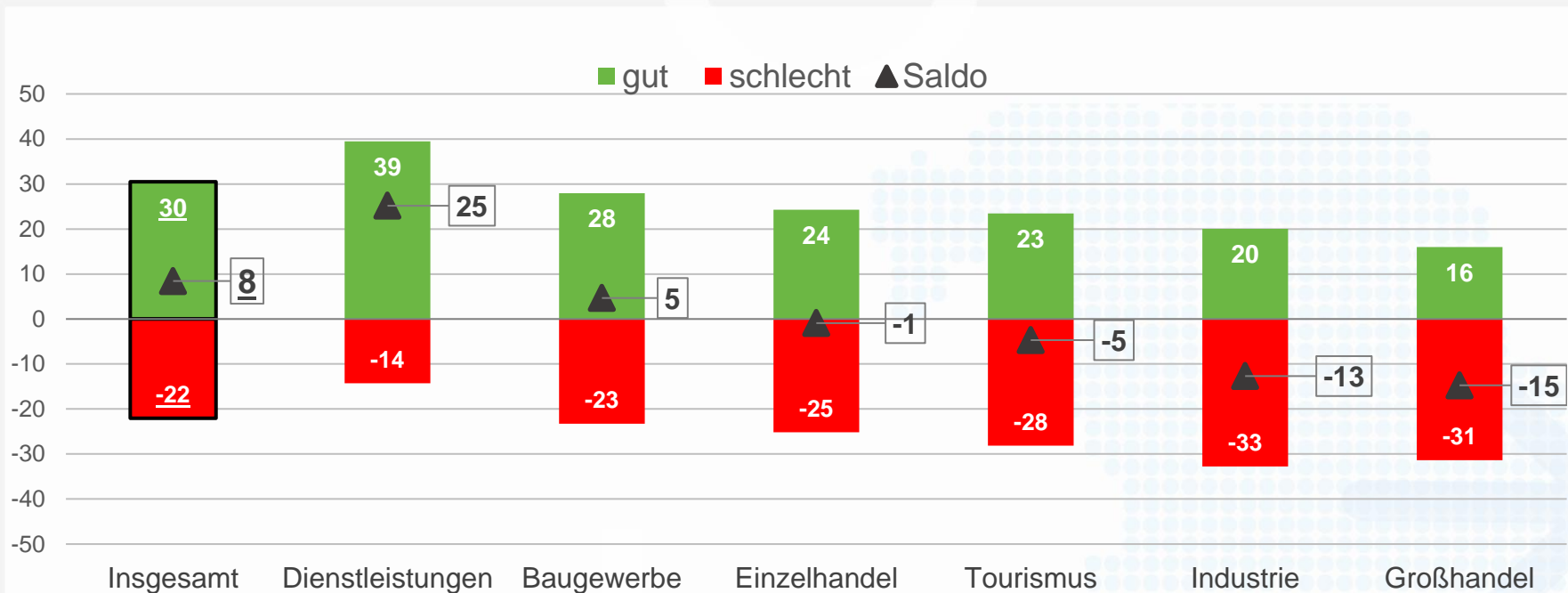
# Geschäftslage setzt Abwärtstrend fort

Saldo der Anteile guter und schlechter **Lageurteile**



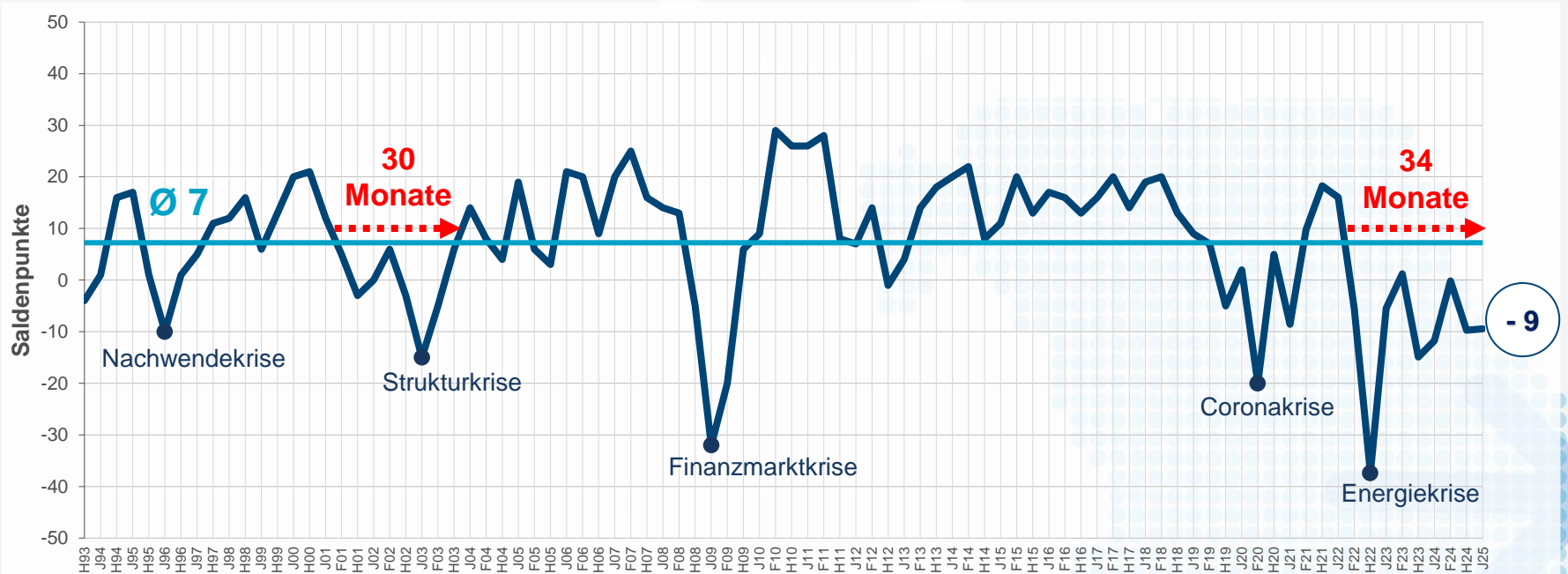
# Geschäftslage: Industrie nach wie vor schwach

Saldo der Anteile guter und schlechter Lageurteile



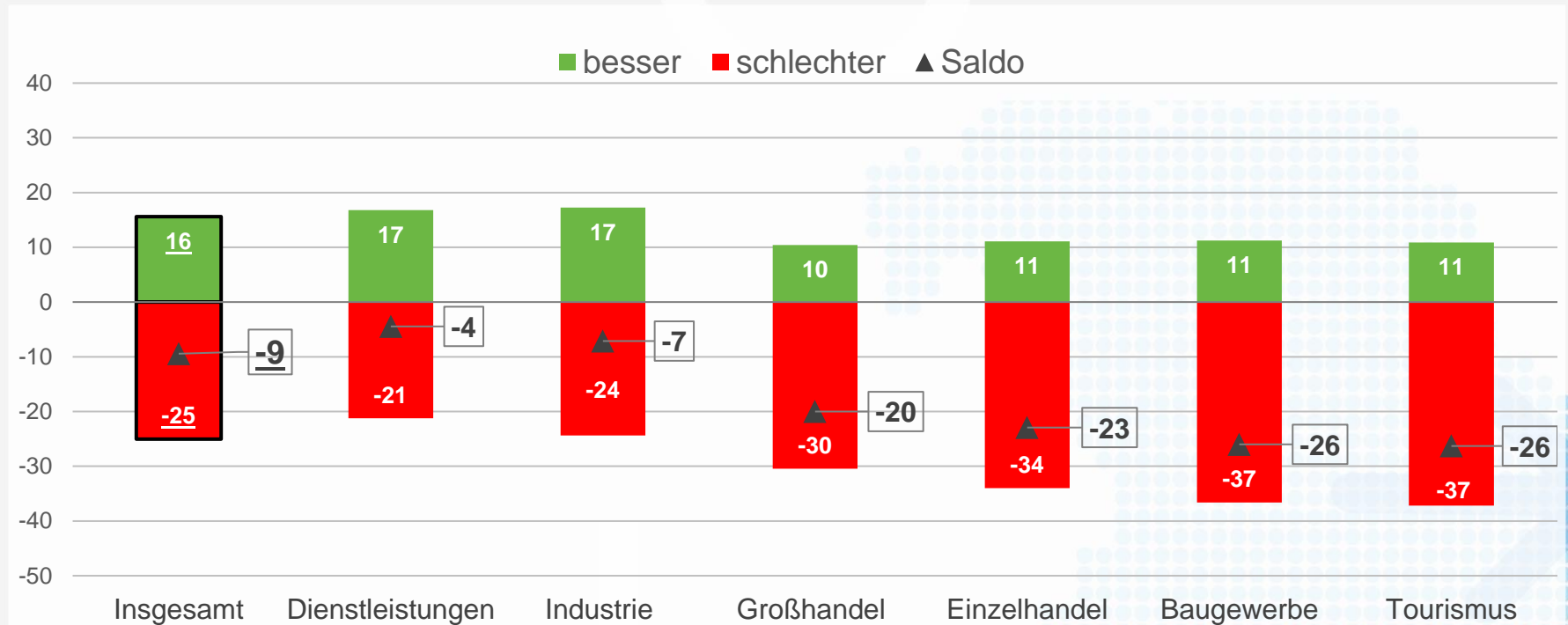
# Pessimismus verfestigt

Saldo der Anteile aus besseren und schlechteren **Geschäftserwartungen**



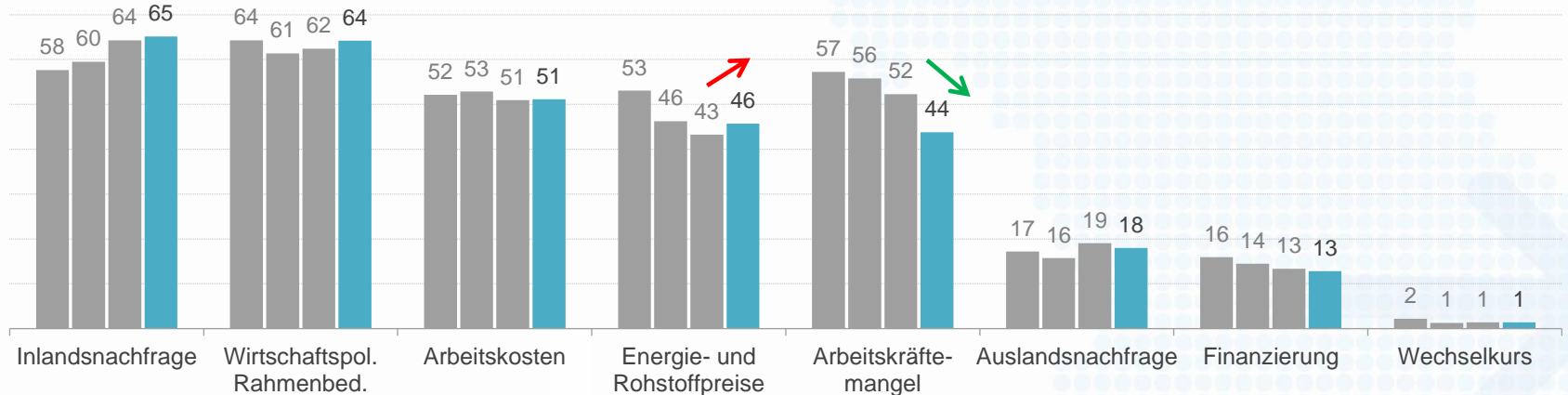
# Alle Branchen bleiben skeptisch

Anteile der besseren und schlechteren **Geschäftserwartungen** der Branchen, Delta bildet Saldo ab



# Risiken Nachfrage und Wirtschaftspolitik auf Rekordniveau

Worin sehen die Unternehmen die **größten Risiken** in den kommenden **12 Monaten**?



(Mehrfachantworten möglich) Angaben in % Jahresbeginn, Frühjahr, Herbst 2024, Jahresbeginn 2025 (von links nach rechts)

# Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Was bedeutet das Risiko *wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen* für die Unternehmen konkret?

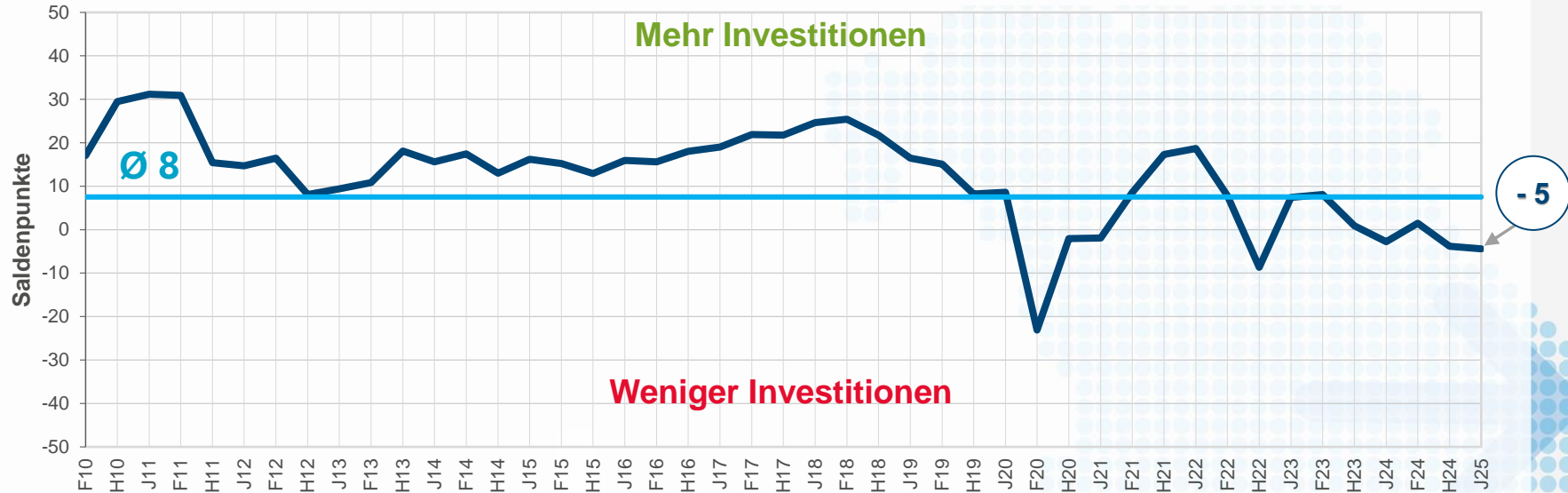
Infrastruktur Fachkräftemangel  
Steuerlast Planungsunsicherheit  
**Bürokratie** Standortkosten  
Investitionsklima Demografie Energiekosten Abwanderung

Basierend auf 1.500 Nennungen im Freitext im Rahmen der BIHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2025



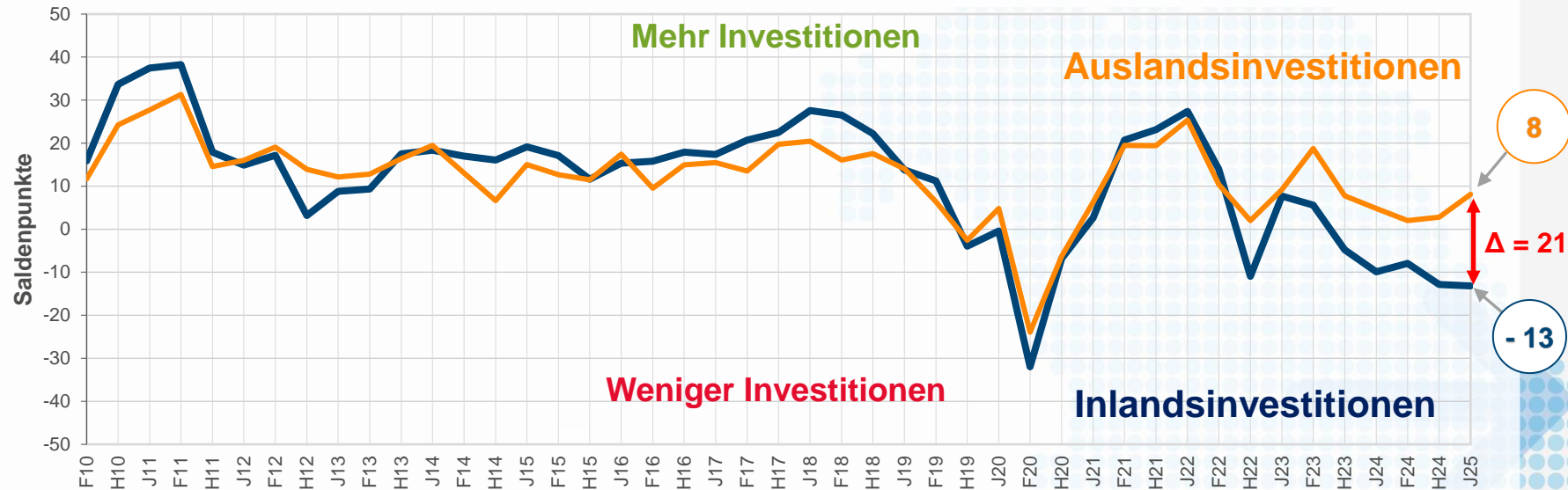
# Investitionsflaute hält an

Saldo der Anteile aus mehr und weniger **Inlandsinvestitionen**



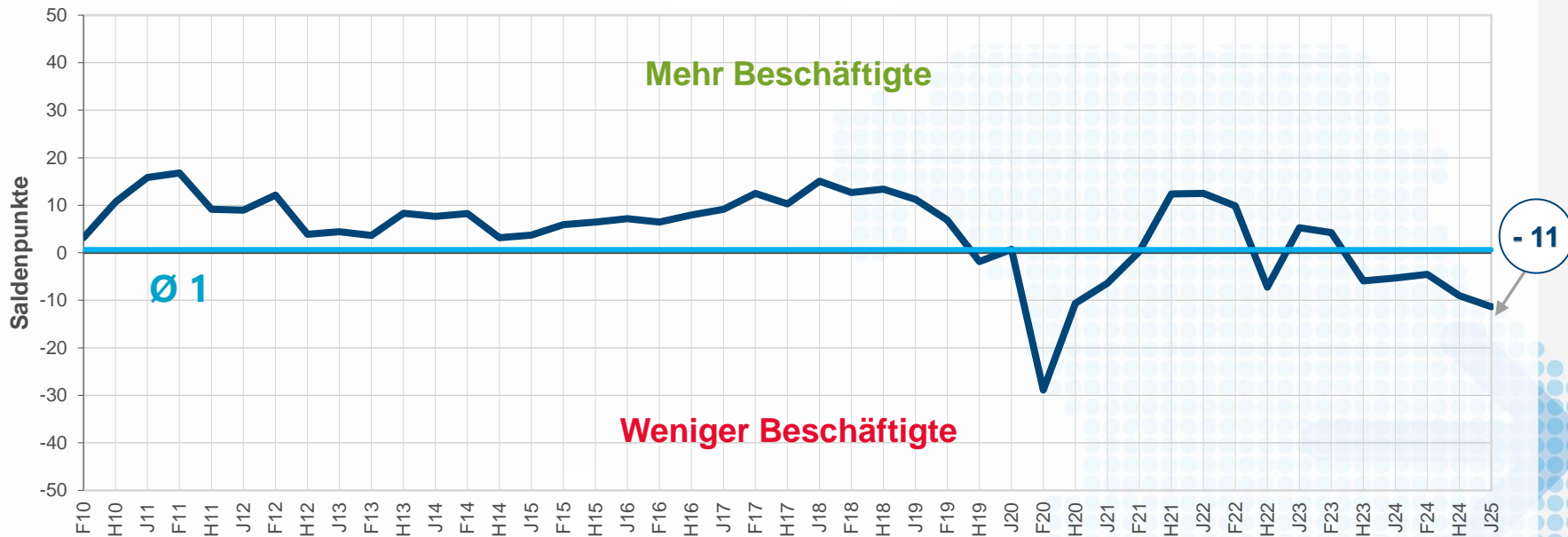
# Industrie: Inlandsinvestitionen im Dauertief

Saldo der Anteile aus mehr und weniger Investitionen der Industrie



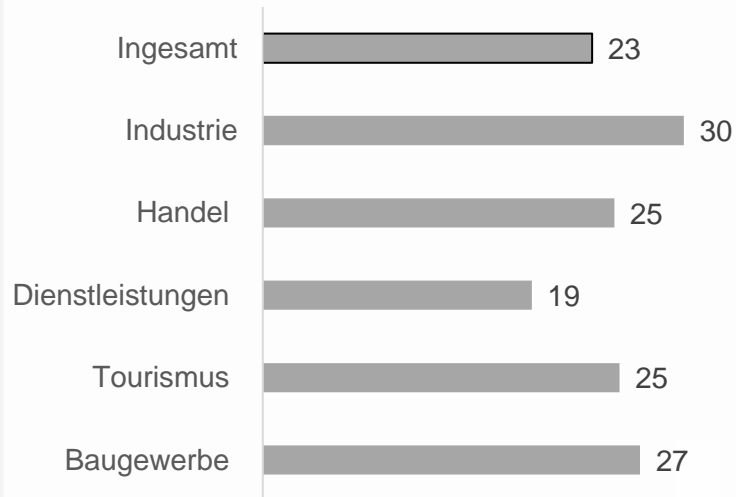
# Arbeitsplätze werden abgebaut

Saldo der Anteile aus mehr und weniger Beschäftigten

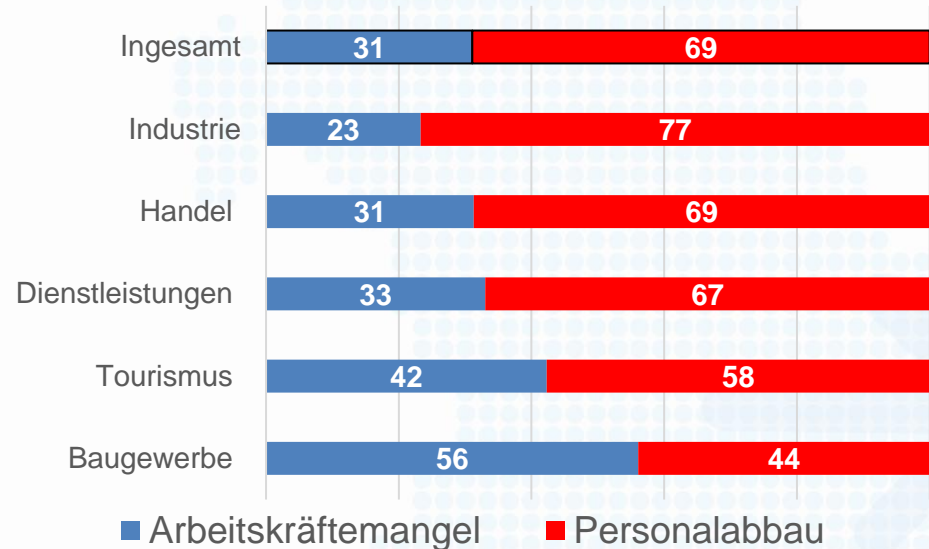


# Personalabbau vor allem in der Industrie

Beschäftigtenzahl am Standort wird sinken,...

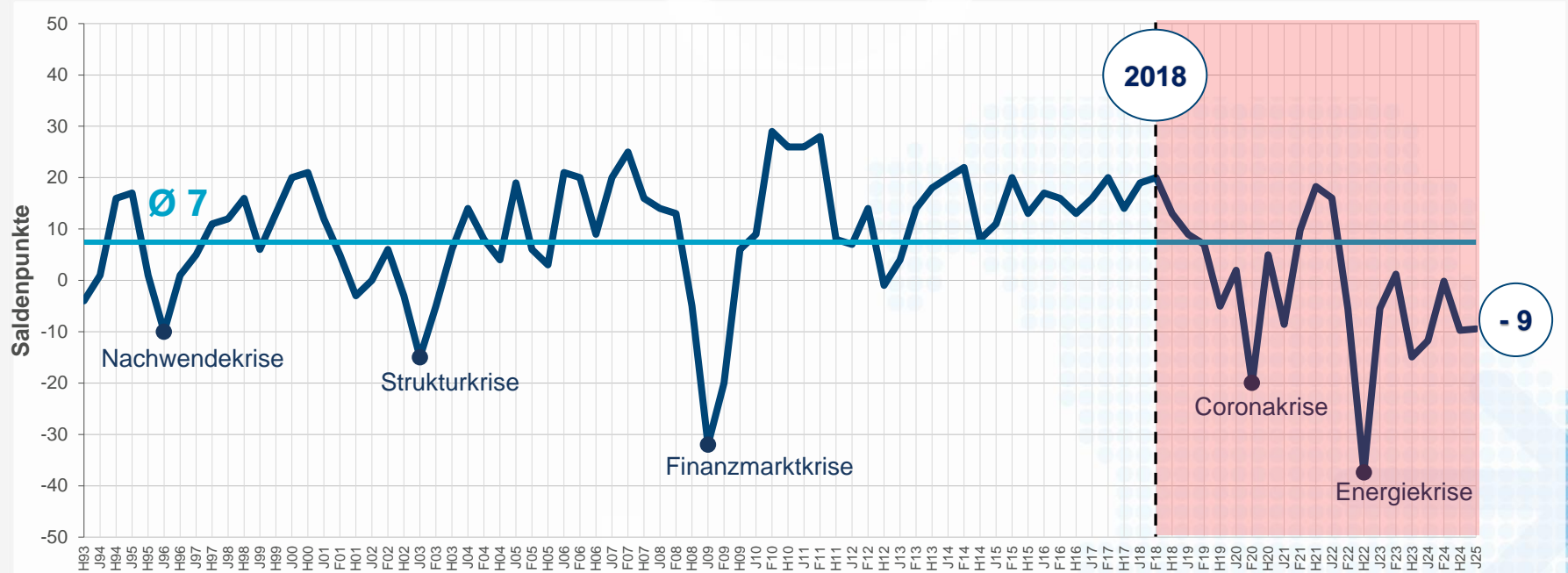


aufgrund von...



# Zeitenwende in der Wirtschaft bereits seit 2018

Saldo der Anteile aus besseren und schlechteren **Geschäftserwartungen**



# Was zu tun ist: Wachstumspotenzial heben

## ↑ Investitionen

- verlässliche **Wirtschaftspolitik**
- wettbewerbsfähige **Unternehmensbesteuerung**
- dauerhaft verbesserte **Abschreibungen** und **Verlustverrechnung**
- **Infrastruktur** erhalten und ausbauen

## ↑ Arbeitsvolumen

**Mehrarbeit anreizen** durch:

- niedrigere **Steuer-** und **Abgabenlast**
- Reform **Sozialtransfers** (Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag)
- längere **Lebensarbeitszeit**
- qualifizierte **Zuwanderung**
- Ausbau **Betreuungsangebote**

## ↑ Produktivität

- **Bürokratieabbau**
- **Digitalisierung, KI, Automatisierung**
- **Innovationen**
- **Bildung/Qualifizierung**

# Agenda 2030 für Deutschland und EU

- 1. Wachstumspotenzialcheck** bei allen neuen Gesetzen und Verordnungen
- 2. Keinen zusätzlichen Schaden anrichten** (*Rentenpaket II, Mütterrente ausweiten, Mietpreisdeckel, Vermögenssteuer, Verlängerung Kurzarbeitergeld, regionale Klimaziele...*)
- 3. Wehrhaftigkeit stärken:** Bundeswehr, Cybersicherheit, Zivilschutz, Nachrichtendienste (Äußere Sicherheit neuer zentraler Standortfaktor)
- 4. Öffentliche Investitionen** insb. in **Infrastruktur, Bildung und Forschung** erhöhen und verstetigen
- 5. Reform Steuer-, Abgaben- und Transfersystem:** Verlagerung der Last **weg von Arbeit und Investitionen**
- 6. Bürokratieabbau:** sofortiges Belastungsmoratorium, Anti-Goldplating bei EU-Richtlinien (auch rückwirkend), verpflichtende Praxis- und Digitalchecks, Zielerreichung von Regulierungen regelmäßig evaluieren
- 7. Strompreise senken:** Stromsteuer für alle Branchen dauerhaft auf EU-Mindestwert, Netzentgelte durch Bundeszuschüsse stabilisieren
- 8. EU-Klimaziele als Maßstab, CO<sub>2</sub>-Preis als Leitinstrument,** Investitionsförderung (z.B. KfW)
- 9. Innovationen:** bessere Wachstumsfinanzierung von Start-ups *durch Vertiefung Kapitalmarktunion, Ausbau steuerlicher FuE-Förderung, Weiterentwicklung Zukunftsfonds Deutschland, institutionelle Investoren für Wagniskapital gewinnen*
- 10. Schuldenbremse** grundsätzlich erhalten

**EU-Ebene:** Binnenmarkt vertiefen, neue Freihandelsabkommen z.B. *mit Indien*, Taxonomie und Berichtspflichten ersatzlos streichen oder radikal verschlanken

# Bayern: Stärken nutzen, Potenziale heben

## Stärken:

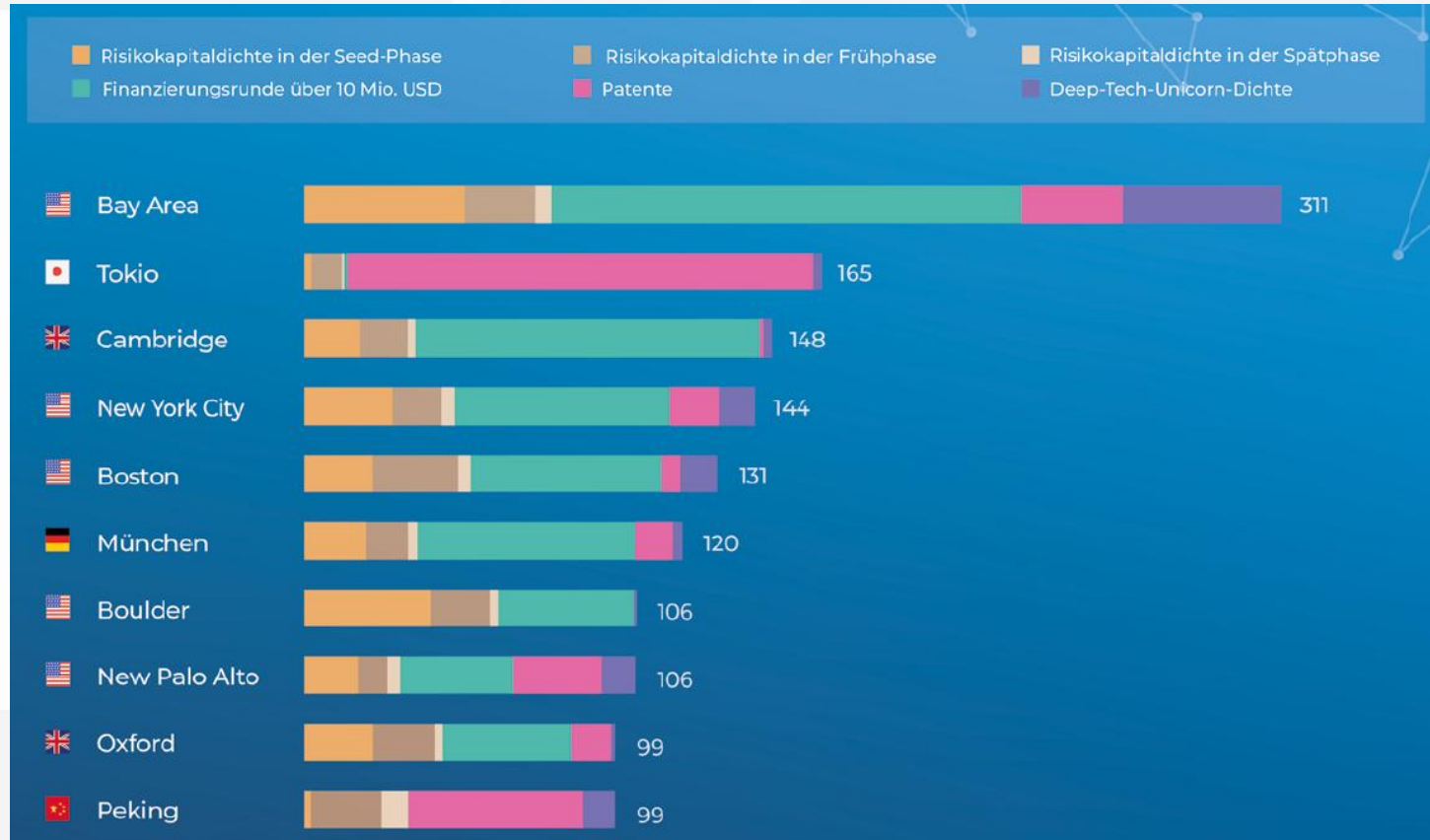
- ✓ **Start-up Szene insb. im Raum München:** vor allem im Deep-, Med- und BioTech Bereich
- ✓ **Technologie-Cluster:** Hochschulen (LMU, TUM, FAU) in Verb. mit Forschung (Fraunhofer, Max-Planck)\*
- ✓ **Breite Branchenbasis:** Automobil, Maschinenbau, Sicherheit- und Verteidigung, IT, Versicherungen, Beratungen, Tourismus und Großevents
- ✓ **Hohe Lebensqualität:** Sicherheit sowie reiches Angebot an Kultur und Natur zieht Talente an

## Potenziale:

- ✓ **Produktivitätssteigerungen durch Digitalisierung und KI:** neue Geschäftsfelder, dynamischere Verwaltung
- ✓ **Spillover-Effekte der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie:** höhere Verteidigungsausgaben ermöglichen Innovationsübergänge auf andere Branchen
- ✓ **Vertiefung europäische Integration:** Abbau Hemmnisse im Dienstleistungshandel, Kapitalmarktunion, Übertragungsnetzausbau



# Top 10 der Wissenschafts Hubs: München Platz 6



Quelle:  
Dealroom (2024)